

# **BS\_APPELLATIONSGERICHT VD.2024.51 vom 2. Februar 2024**

BS Appellationsgericht, 2024-02-02, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_appellationsgericht\\_VD.2024.51](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_appellationsgericht_VD.2024.51)

FR: BS\_APPELLATIONSGERICHT VD.2024.51 du 2 février 2024

IT: BS\_APPELLATIONSGERICHT VD.2024.51 del 2 febbraio 2024

## **Volltext**

Appellationsgericht

des Kantons Basel-Stadt

als Verwaltungsgericht

Dreiergericht

VD.2024.51

URTEIL

vom 13. September2024

Mitwirkende

Dr. Stephan Wullschleger, lic. iur. André Equey, Dr. Christoph A. Spenlé

und Gerichtsschreiber Dr. Lukas Schaub

Beteiligte

A\_\_\_Rekurrent 1

[...]

B\_\_\_Rekurrent 2

[...]

gegen

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Generalsekretariat, Malzgasse 30, 4052 Basel

Gegenstand

Rekursgegen eine Verfügung des Gesundheitsdepartements

vom 2. Februar 2024

betreffend Zugang zu nicht publizierten Informationen

://: Der Rekurs wird abgewiesen.

Die Rekurrenten tragen die Gerichtskosten des verwaltungsgerichtlichen Rekursverfahrens in solidarischer Verbindung mit einer Gebühr von CHF 1'000.■, einschliesslich Auslagen.

Mitteilung an:

Gegen diesen Entscheid kann unter den Voraussetzungen von Art. 82 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) innert 30 Tagen seit schriftlicher Eröffnung Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist fristgerecht dem Bundesgericht (1000 Lausanne 14) einzureichen. Für die Anforderungen an deren Inhalt wird auf Art. 42 BGG verwiesen. Über die Zulässigkeit des Rechtsmittels entscheidet das Bundesgericht.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.